

Danksagung

Mein ausdrücklicher Dank gilt meinem Betreuer PD Dr.med Dr. phil A.D. Ebert für die Vergabe des Themas und die damit verbundene Möglichkeit mich in ein interessantes Forschungsgebiet einzuarbeiten. Ohne sein anhaltendes Engagement wäre diese Arbeit nicht möglich gewesen. Ausserdem danke ich Herrn Prof. G. Schaller, der mir seinerzeit sein Laborequipment zur Verfügung stellte, meinem Kollegen J.P. Reinhold, H. Bühler und allen weiteren, die mich bei Problemen unterstützt haben. Wesentliche Unterstützung erhielt diese Arbeit letztendlich von W.J. Gullick, Imperial Cancer Research Fund, Royal Postgraduate Medical School, Hammersmith Hospital, London, welcher den CR-1-Antikörper und das Zielpeptid zur Verfügung stellte und mit hilfreichen Tips zur Seite stand.